



Der Stainzer Absolvent

www.lfsstainz.at

22. Jahrgang, Nummer 5, Oktober 2007

Neues Wahrzeichen der LFS Stainz- Erzherzog Johann Schule



Erzherzog Johann Skulptur
vom Stainzer Absolventen und
Motorsägenschnitzer Martin Wölkart



Liebe Absolventen! Liebe Freunde der LFS Stainz!

Falsch: Bad news are good news

Richtig: Good news are better news

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Ausspruch das nur schlechte Nachrichten gute Nachrichten sind, was gerade in der jetzigen politischen Landschaft praktiziert

wird. Für den Stainzer Absolventen gilt dieser Spruch sicher nicht. Wir möchten über zwei positive Ergebnisse der Politik berichten, die uns in der LFS Stainz unmittelbar betreffen.

Landwirtschaftliches Schulwesen intensiv geprüft und "für gut befunden"

Die von mir hier bereits mehrfach angesprochene Untersuchung des land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens durch eine externe Beratungsfirma ist inzwischen abgeschlossen. Die Ergebnisse sind für uns sehr erfreulich und anerkennen die zukunftsgerichtete Ausbildung und Arbeit in unseren Schulen. Es ist hier zuwenig Platz, um auf die zahlreichen Fakten und Ergebnisse des Berichtes einzugehen, ich möchte aber einen Ausschnitt des Berichtes, zu dem auch Eltern, Absolventen und Betriebe befragt wurden, zitieren:

-Nutzenstiftung durch die Fachschulen

Im Rahmen des Projektes wurde an den Schulstandorten eine Umfrage bei SchülerInnen, AbsolventInnen und regionalen Betrieben durchgeführt um Nutzenaspekte und quantitative Aussagen abzuleiten. Im Zuge dieser Befragung wurden ca. 1.200 Personen kontaktiert. Die nachfolgend dargestellten Nutzenaspekte bauen überwiegend auf die Erkenntnisse dieser Befragung auf und umfassen:

-Weniger Jugendarbeitslosigkeit

SchulabgängerInnen sind gefragte Fachkräfte in der Landwirtschaft und regionalen Wirtschaft. 96 % der SchulabgängerInnen bekommen sofort einen Arbeitsplatz oder einen weiterführenden Ausbildungsplatz (Fremdvergleich - Polytechnische Schulen 88 %).

-Tourismusland Steiermark

Die Ausbildung sichert eine flächendeckende Landbewirtschaftung und einen funktionsfähigen, gepflegten ländlichen Raum.

-Verantwortungsträger in der Gesellschaft

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung hat einen hohen Stellenwert - ca. 40 % der Absolvent/-innen üben eine Funktion im öffentlichen Leben aus. (BürgermeisterInnen, Obmänner/Obfrauen verschiedenster Vereine und Organisationen):

-Nachhaltigkeit, Umwelt - Klimaschutz, Gesundheitsprävention

SchülerInnen/AbsolventInnen können mit Ressourcen umgehen und sind bewusste Konsumenten. SchülerInnen lernen gesunde Lebensmittel zu produzieren, fachgerecht

zu verarbeiten und sind in der Lage, sich und ihre Familie gesund zu ernähren.

-Vereinbarkeit von Beruf und Familie

SchülerInnen/AbsolventInnen können ihren persönlichen Lebensraum organisieren und sind in der Lage, Familie, Haushalt und Beruf in Einklang zu bringen.

-Soziales Engagement

In den Fachschulen befinden sich jährlich rund 320 SchülerInnen mit besonderem Betreuungsbedarf (lernschwache, verhaltenskreative SchülerInnen, SchülerInnen mit Entwicklungsdefiziten usw.). Diese werden durch besondere Betreuung in Schule und Internat befähigt einen Beruf auszuüben und ihr Leben selbständig zu meistern. Darüber hinaus werden 47 IntegrationsschülerInnen unterrichtet.

-Wesentlicher regionaler Wirtschaftsfaktor

Die Fachschulen sind bedeutende Arbeitgeber und beleben die Wirtschaft in den Regionen.

-Kulturguterhaltung

Viele Fachschulen wurden, um einerseits den schulischen Bedarf zu decken und andererseits gleichzeitig wichtige Kulturdenkmäler der Steiermark zu erhalten, in historisch wertvollen Gebäuden untergebracht. Diese werden mit hohem persönlichen Einsatz erhalten und stehen als Bildungs- und Kulturzentren der Bevölkerung in den Regionen zu Verfügung.

Land Steiermark investiert in das Landwirtschaftliche Schulwesen

Sie haben sicherlich gelesen, dass die steiermärkische Landesregierung und der Landtag Anfang Juli den ansehnlichen Betrag von 53 Millionen Euro freigegeben hat, mit dem dringend anstehende Investitionen in die Sicherheit und die Ausstattung mehrerer Landwirtschaftlicher Fachschule getätigt werden sollen. Zu diesen Schulen gehört auch unser Haus. In Stainz sind es vor allem die vorgeschriebenen Brandschutzmassnahmen, die elektrotechnische Sanierung sowie die Erneuerung der Schul-Küche, die dringend anstehen. Im von der Landesregierung vorgesehenen Paket sind dafür knapp eine Million Euro vorgesehen. Wie notwendig diese Maßnahmen sind, belegt die Tatsache, dass auch schon eine Schließung des Internates durch die Baubehörde im Raum stand. Umso erfreulicher ist es, dass nun seitens des Schulerhalters die Mittel für die notwendigen Maßnahmen gesichert sind.

Johannes Schantl

Wir bedanken uns bei der FA EHP Frauental mit GF Karl Polz für das zur Verfügungstellen des mächtigen Buchenstammes, aus dem die Erzherzog Johann Skulptur (siehe Titelblatt) geschnitzt wurde.

eHP
european hardwood production



Liebe Absolventinnen und Absolventen, liebe Freunde der LFS Stainz!

Ich möchte mich zum Anfang mal näher vorstellen!

Mein Name ist Mario Kühweider, geb. 08.10.1989 und ich komme aus Rassach. Da ich die LFS Stainz 3 Jahre lang besuchte bin

ich ebenfalls ein Absolvent (Schuljahr 06/07) und mir wurde auch die Ehre zuteil, seit einem halben Jahr als Delegierter im Absolventenverein zu wirken. Ich entschied mich, nach Absolvierung der LFS Stainz, für eine weitere Schulausbildung, daher besuche ich zurzeit die HTBLVA Bulme Graz-Gösting im technischen Bereich.

Ein Highlight im Absolventenvereinsjahr war sicherlich wieder unser Stainzer Sonnevent, dass traditionell im Juni stattfand.

Ich möchte aus meiner Sicht eine kurze Rückschau auf das Stainzer Sonnevent 07 halten, das ja auch ein Absolvententreffen, besonders der jubilierenden Jahrgänge ist.



Bild oben: Absolvententreffen der jubilierenden Jahrgänge

Wie jedes Jahr gab es natürlich auch beim heurigen Sonnevent wieder ein fantastisches Motto welches "Trapphahn Foungen" lautete, wobei ein riesiger Trapphahn, der von den Schülern selbst aus Reisig gebunden wurde, verbrannt wurde. Dem Verbrennen ging natürlich wieder eine szenische Darbietung der Schüler voraus, die sich eben mit dem fast schon in Vergessenheit geratenen Schabernak des "Trapphahn Foungen" beschäftigte. Andere Höhepunkte im Sonnwenddorf waren die

Jagdhunde - Vorführung, das Schießkino, eine Hip-Hop Tanzeinlage präsentiert von SchülerInnen der FS Schloss Frauental und die Enthüllung der Erzherzog Johann Skulptur (Titelbild) die von Martin Wölkart, ebenfalls ein Absolvent der LFS Stainz, geschnitzt wurde.

Natürlich gab es wie jedes Jahr auch heuer die



Bild oben: Jagdhundevorführung, Jagdhornbläser vor dem überdimensionalem "Trapphahn"

Verleihung der Facharbeiterbriefe an den vorjährigen Absolventenjahrgang (Schuljahr 05/06), welche von den anwesenden Jagdhornbläsern festlich umrahmt wurde.

Auch die Küche bereitete wieder ausgezeichnete



Bild oben: Facharbeiterbriefverleihung an den Absolventenjahrgang 06/07 durch die Ehrengäste Landtagsabgeordneter Kainz, Kammerobmann Knass und Bürgermeister Eichmann

Speisen zu und der Absolventenverein, die Schüler und Lehrer sorgten für ausreichend Getränke. Alles in allem war es ein gelungener Abend mit toller Stimmung.

Die nächste große Veranstaltung, unter Mitwirkung des Absolventenvereines, der Schule und der Bezirkslandjugend, steht auch schon wieder vor der Tür, daher möchte ich zum Abschluss alle Absolventinnen und Absolventen sowie Freunde der LFS Stainz im Namen des Absolventenvereins, recht herzlich zum heurigen 5. Bezirksjungbauernball am 17. November einladen.

Mario Kühweider
(Delegierter)

Schülerteam der LFS Stainz errang Landesmeistertitel in Waldarbeit

Matthäus Edegger (2.v.l.), Hans Lukas (kniend), Markus Münzer (1.v.r.), und Christian Puffing (1.v.l.), alle Schüler der LFS Stainz belegten beim Forstwirtschaftswettbewerb der Landjugend in Liezen den ersten Platz in der Mannschaftswertung.

Schon ein Monat zuvor belegten sie bei der Staatsmeisterschaft für Waldarbeit der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschulen bereits einen Rang im Mittelfeld und konnten sich für diesen Wettbewerb, auch Dank Ihres Waldwirtschaftslehrers DI Michael Steiner, so steigern, dass sie schlussendlich den Landesmeistertitel mit der Mannschaft errangen.

Konzentration, Geschicklichkeit und Schnelligkeit sind bei den Einzelwertungen gefragt, die sich in Fällschnitt, Präzisionsschnitt, Kombinationsschnitt und Kettenwechsel gliedern. Wir gratulieren dem siegreichen Team!



Projekt Almwirtschaft Hochalm-Bärental

Der Obmann der Weidegemeinschaft Hochalm - Bärental (Koralpe) Herr Altbgm. Markus Freydl organisierte gemeinsam mit den beiden Kammersekretären in Ruhe Ing. Markus Reisinger und Ing. Peter Neumann und der LFS Stainz einen Almprojekttag für unsere Schüler.

Hauptanliegen der Initiatoren ist das Bewusstmachen der Vorteile einer bewirtschafteten Alm, wie die Offenhaltung von alpinen Regionen die auch touristisch genutzt werden und das Aufzeigen von Problemen, mit denen die Almwirtschaft in unserer Gegend zu kämpfen hat, wie z.B. das Höherwandern der Baumgrenze durch den Klimawandel, aber auch das Überhandnehmen von Heidelbeersträuchern und Wacholdersträuchern, was zu einer Einengung der Weidefläche und des Futterangebotes führt.



Schüler beim Schwenden im Bärental

Die dritte Station war ein informativer Almrundgang mit den beiden Kammersekretären in Ruhe, bei welchem von den speziellen Einrichtungen der Alm bis hin zu der Artenvielfalt der Pflanzen viele interessante Aspekte erkundet wurde.

Den Abschluss des Projektes bildete ein gemütliches Beisammensein in der Bärentalhütte beim uralten Hüttenwirt und "Halter" Josef Pölzl, der mit den Schülern auch eine alte Tradition auf der Alm, das "Goasl Schnalzn", übte.



Blick auf die Hochalm mit zunehmender Verwaldung

An diesem Projekttag wurden die Schüler in 3 Gruppen eingeteilt und betätigten sich abwechselnd mit Schwenden und Weidepflege in Form von Mulchen.



Dieser Projekttag soll kein einmaliges Ereignis gewesen sein, sondern zu einer andauernden Zusammenarbeit zwischen Weidegemeinschaft und der Erzherzog Johann Schule führen.

Lagerhaus TechnikCenter

8401 KALSDORF, Hauptstraße 32 // Tel.: 03135 / 50 950-25
Internet: www.lagerhaustc.at // e-mail: kalsdorf@lagerhaustc.at

5. GROBE TRAKTORENPARADE

vom 23. bis 24. November 2007

täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Mit attraktiven Frühbezugsangeboten
bei Grünlandtechnik!**



Die STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES ist eine internationale Wettkampfsreihe des Sportholzfällens. Sie gilt weltweit als die Königsklasse dieses Sports und geht international bereits in das 22. Jahr. Entstanden aus der Tradition des Kräftermessens professioneller Holzfäller, hat sich im Laufe der Zeit ein anspruchsvoller Wettkampf in sechs Disziplinen (Underhand Chop, Standing Block Chop, Single Buck, Springboard, STIHL Stock Saw und Hot Saw) auf hohem sportlichem Niveau entwickelt. Das Motto der Wettkämpfe: Kraft entscheidet. Präzision gewinnt. Interessierte Sportler sind herzlich willkommen in die Welt des Sportholzfällens hineinzuschnuppern. Infos zu den STIHL® TIMBERSPORTS® SERIES gibt es unter www.stihl.at



Müller

Ein Klangerlebnis
Harmonika Müller GmbH



Bambergerstraße 508
A-9462 Bad St. Leonhard
Tel. 04350/2456
Fax 04350/2456-15
<http://www.harmonika.at>
E-Mail: office@harmonika.at

Auch im Sommer viel los!

Auch in den Sommerferien ist in der LFS Stainz viel los. So finden schon traditionell seit mehr als zwei Jahrzehnten die Müttererholungswochen der katholischen Frauenbewegung in den ersten Ferienwochen in der Schule statt.

Ebenfalls schon traditionell wird in den Sommermonaten die internationale Harmonika Schnupper- Lern und Spielwoche veranstaltet. Hauptkoordinator dieses Kurses ist der Stainzer Musikschullehrer Gregor Mörth. Veranstaltet wird dieser Kurs mit Teilnehmern aus Holland, Deutschland und Österreich von der Firma Müller einem bekannten Lavantaler Harmonikabauer.

Besonderen Dank gebührt der Firma Müller für das zur Verfügungstellen einer Teufelsgeige, die von den Schülern schon rege verwendet wurde.

Neue Lehrkräfte an der LFS Stainz



DI Gundula Eibenberger

In Niederösterreich im Mostviertel auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen studierte ich, nach der HBLA für wirtschaftliche Berufe, an der Universität für Bodenkultur in Wien Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Pflanzenbau. Parallel zum Studium absolvierte ich die Lehrer- und Beraterausbildung an der Agrarpädagogischen Akademie in Ober St. Veit. Anschließend war ich fast drei Jahre als Landjugendregionalbetreuerin für die Weststeiermark (DL, GU, VO) tätig. Mit November 2007 werde ich als volle Lehrkraft in der LFS Stainz folgende Fächer unterrichten: Deutsch, Kommunikation, Wirtschaft, Politische Bildung, Stenotypie, Biolandbau und Pflanzenbau. Ich freue mich schon auf die neue, interessante und spannende Aufgabe.



Ing. Gabriele Brodschneider,

geboren 1974, 1994 Matura an der Privaten Höheren Lehranstalt für Land- und Hauswirtschaft der Schulschwestern Graz-Eggenberg, 1996 Lehramtsprüfung an der Berufspädagogischen Akademie in Wien Ober St. Veit.

Ich wohne mit meinem Mann und meiner Tochter auf einem Bauernhof in Aug bei Wies. Meine ersten fünf Dienstjahre unterrichtete ich an der 3-jährigen Fachschule Weyregg am Attersee, in der Steiermark folgten dann die FS Neudorf, FS Wagna und FS St. Johann/S.

Seit diesem Herbst unterrichte ich an der FS Stainz Hauswirtschaft und Agrartourismus in Theorie und Praxis, Ökologie und Umwelt sowie Agrarförderung. Es ist für mich eine neue Herausforderung an einer land- und forstwirtschaftlichen Fachschule zu unterrichten, und ich freue mich sehr auf diese Aufgabe!



Bakk. Kerstin Maurer

In Köflach, in der Weststeiermark absolvierte ich meine Pflichtschulzeit, danach begann ich schon mit 15 Jahren mein Studium an der KUG (Kunstuniversität Graz).

Im Jahr 2000 absolvierte ich den Universitätslehrgang als Blasorchesterleiter.

2004 machte ich die Lehrbefähigung in dem Studium IGP (Instrumental-Gesangspädagogik) im Hauptfach Trompete.

Nach der Absolvierung des Bakkalaureatsstudium wurde mir 2005 der akademische Grad Bakkalaurea der Künste verliehen.

Momentan beschäftige ich mich neben meines Lehrerdaseins mit dem Masterstudium „IGP Klassik“.

Seit meiner Lehrbefähigungsprüfung arbeite ich an der Musikschule Köflach als Lehrerin in den Fächern: Trompete, Blockflöte, Musikalische Früherziehung und Kinderchohr.

Mit Oktober 2007 habe ich in der LFS Stainz den Musikunterricht übernommen, wobei ich mich über diese interessante Aufgabe sehr freue.

Natursteinpflaster & Betonpflaster • Handel mit Steinen aller Art



Heinrich
ROBNIK GMBH

Premstätterstr. 54 • A-8054 Pirka • Tel.-Fax: 0316/286496 • Mobil 0664/1616700

**Der Absolventenverein und
das Team der LFS Stainz wün-
schen den neuen
Mitarbeiterinnen alles Gute für
ihre künftige Tätigkeit in der
LFS Stainz - Erzherzog Johann
Schule!**

Einladung

zum

5. Bezirksjungbauernball

Samstag, 17. November 2007

LFS Stainz/EHJ Schule

Musik

Die Freiheit

und

Disco, Weinbar, Bierbar, Kaffeehaus und Schimbar

Beginn 20:30 Uhr

Kleidung: Tracht oder Abendkleidung!

Informationen LFS Stainz unter 03463/2364

Ehrenschatzliste liegt beim Ball auf!



Auf Ihr Kommen freut sich die
Landjugend Deutschlandsberg und
der Absolventenverein der Erzherzog
Johann Schule Stainz



1. Jahrgang der LFS Stainz 07/08, Klassenvorstand Ing. Kollmann, DIRNBERGER Martin, EBERHARDT Christoph, FASCHING Stefan, FUCHS - MAIERHOFER Hannes, FUCHSBICHLER David, GRILL Gerd-Peter, GROß Stefan, GRUNDNER Johannes, GSCHANES Patrick, HAINZL Magdalena, HALBWIRTH Stefan, JANDL Florian, KAGER Philipp Martin, KIEFER Stefan, KLUG Michael, KRASSER Richard, KRIEBERNEGG Florian, MÜLLER Richard Franz, RACHHOLZ Philipp, REXEIS Daniel, SEMLITSCH Gernot, SOINEGG Daniel, STRAMETZ Jacqueline, TAUCHER Philipp, THEISSL Daniel, THONHAUSER Patrick, TOMASCHITZ Philipp, WAGNER Andreas, WALTL Marko, WEINBERGER Lukas, WILDBACHER Manuel, WIPFLER Heinrich, WÖRÖSCH Oliver, ZIMMERMANN Patrick, ZÖTSCH Gerald



**2. Jahrgang der LFS Stainz
07/08**

Klassenvorstand FI Lienhart

**BRAUCHART Hans Peter, DENGK Martin,
DIETLER Patrick, GRUNDNER Michael,
HEIDINGER Daniel, JAIDHAUSER Ronny,
JÖBSTL Stefan, KOHLER Franz
KREUZER Stefan, LÖSCHER Thomas,
NEBEL Ricardo, NEUBAUER Florian,
OFNER Klaus Georg, OFNER Florian,
POSSERT Anton, RAINER Markus, RIEDL
Kevin, STEINHAUER Thomas, STOISER
Georg, WECHTITSCH Thomas, WEICHER
Thomas**

P. b. b.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:
Vereinigung der weststeirischen Meister und
Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und
forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;
Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;
<http://www.lfsstainz.at>
F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, Ing. Hannes Kollmann
Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,
Druck: raunjak intermedias gmbh, Stainz

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz
Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M